

# englische Synonyme und Redewendungen

**Beitrag von „Caro07“ vom 24. März 2019 12:23**

Eine Frage an die Englischexperten:

Wo finde ich die gängigsten englischen Synonyme und Redewendungen mit deutscher Übersetzung?

Niveau: gymnasiale Oberstufe

Ich stieß bisher auf 2 Internetseiten, doch die Ausbeute war etwas mau.

Oder gibt es einen Tipp für ein Buch oder eine Zusammenstellung in einer Art Tabelle?

Diesbezüglich stieß ich auf das Oxford dictionary, aber das wäre wieder zu umfangreich.

Der Hintergrund der Frage hat jetzt nichts mit meinem Englischunterricht in der Grundschule zu tun - obwohl ich das auch für mich wieder interessant fände - sondern eines meiner Kinder macht demnächst eine Aufnahmeprüfung für einen beruflichen Werdegang und da ist eine effektive Wiederholung des gymnasialen Englisch (das Abitur ist schon länger her) angesagt. Anscheinend müssen in solchen Tests u.a. englische Begriffe durch Synonyme ersetzt werden. Grammatik, denke ich, kann man durch Grammatiken wiederholen.

Danke schon einmal für eure Antworten.

---

**Beitrag von „marie74“ vom 24. März 2019 16:31**

Idiome und Synonyme sind nicht das gleiche. Aber erst mal mit einigen Idiomen anfangen, wäre nicht schlecht.

---

**Beitrag von „Caro07“ vom 24. März 2019 16:56**

Ich weiß. Es geht um beide Arten. Die wird es wohl nicht in einem Material geben. 😊

Gibt es vielleicht irgendein Schülermaterial, das ihr für die Abiturvorbereitung empfiehlt?

### **Beitrag von „WillG“ vom 24. März 2019 17:10**

Im letzten Jahrtausend, als ich Englisch studiert habe, wurden uns zu Idiomen die Bücher von einer Autorin namens "Jennifer Seidl" empfohlen. Vielleicht gibts da noch was?

---

### **Beitrag von „marie74“ vom 24. März 2019 19:33**

Ich mache das, was in den Schülerbüchern und Workbooks integriert ist.

---

### **Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 24. März 2019 19:57**

Als ich vor gefühlten Jahrhunderten im Grundstudium war, habe ich noch den Umgang mit der seltsamen Systematik in Roget's Thesaurus gelernt. 😊

Synonymlisten kann man sich mit den geeigneten Online-Werkzeugen aber selber herstellen:

<https://www.thesaurus.com/https://www.thesaurus.com/>  
[Collins Dictionary Thesaurus](#)  
[Merriam-Webster](#)

---

### **Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 24. März 2019 19:58**

[Zitat von Caro07](#)

Gibt es vielleicht irgendein Schülermaterial, das ihr für die Abiturvorbereitung empfiehlt?

Der Markt ist mit Vorbereitungsmaterial für das Englisch-Abitur überflutet. Geeignet ist das alles mehr oder weniger - man sollte das nehmen, dass einem am ehesten zusagt.

---

## Beitrag von „mad-eye-moody“ vom 25. März 2019 04:18

Vielleicht entspricht das dem, was du suchst?

Ich hatte im Grund-Studium ganz am Anfang speziell zum Thema Idiome, Synonyme, Phrasal Verbs die Bücher aus dem kleinen Verlag Englang Books.

Einer meiner Dozenten hatte das Pronunciation Buch mit Geoff Parkes von Englang Books geschrieben.

Daher hatte ich dann einige Bücher aus der Reihe, die ich sehr sehr hilfreich fand, da sie speziell für deutsche Englisch-Lerner im upper-intermediate und advanced level geschrieben wurden.

Der Look und die Aufmachung ist jetzt nicht schicker Hochglanz großer Verlage, das wurde in den 90ern geschrieben - wenn das nicht stört - es sind tolle Übungen drin - meist kurze Erklärung, dann Übungen im Lücken-Einsetz-Stil, wo man entscheiden muss, welches der beiden Idiome passt jetzt vom Kontext her - ich habe damit gut lernen können. Meist ein Übungsteil, dann eine Zusammenfassung und Abfrage - immer alles mit Lösungen dabei zum selbst überprüfen. Also einfach sehr old-school.

Hier ist der link: <http://englangbooks.co.uk/efl/> - da gibt es die glaub ich noch. Und bei amazon findest du einige alte Ausgaben im 1€ Bereich wenn du Geoff Parkes suchst. Schade, ich habe die leider nicht mehr, sondern weiterverschenkt.

Die hatte ich:

The Englang Idioms Course

What's the difference - a guide to tricky vocabulary areas in English

The mistakes clinic for German speaking Lerner of English

German English false friends

Pizzaz!

Für Grammatik hatte ich mir im Studium die Bücher aus der Reihe Grammar in Use von Raymond Murphy geholt und die im Selbststudium durchgearbeitet - die gibt es für verschiedene Level, von basic bis advanced. Die gibt es auch heute noch in neuen Auflagen und mit mehr Schnickschnack (interaktives e-book etc.).

---

## Beitrag von „yestoerty“ vom 25. März 2019 09:44

Grammar in Use und Vocabulary in Use hätte ich jetzt auch empfohlen.

Oder halt einfach ein paar Englische Bücher lesen.

---

**Beitrag von „blabla92“ vom 25. März 2019 11:15**

Die Englang-Sachen, Murphy und ein ganz klassischer (thematischer) Grund- und Aufbauwortschatz (Klett, Cornelsen...)

---

**Beitrag von „Caro07“ vom 26. März 2019 19:19**

Herzlichen Dank für die Tipps.

Ich habe nach WillGs Antwort gleich nach Jennifer Seidl gesucht und habe etwas Gebrauchtes bestellt. Da schaue ich erst einmal rein. Ich habe ebenso das Oxford Dictionary of Synonyms and Antonyms angeschafft, aber ich muss zugeben, wenn die deutsche Übersetzung nicht dabei ist, kann man mit den fremden Wörtern wenig anfangen, weil man ja nicht weiß in welchen Feinheiten sie sich unterscheiden.

Die englangbooks Sachen sind sicher gut, aber sind schwer zu bekommen und gebraucht relativ teuer. Vielleicht auch zu schwer? Ich warte jetzt einmal ab, ob das von Jennifer Seidl etwas bringt.